

Inhalt

1	STANDORTBESTIMMUNG: WIE VIEL GELD HABEN WIR UND WOFÜR GEBEN WIR ES AUS?	9
1.1	Ordnung schaffen mit dem Haushaltsbuch	10
1.2	Rechnen Sie mit wiederkehrenden Ausgaben	12
1.3	Veränderungen müssen nicht wehtun	13
1.4	Rechtzeitig Hilfe suchen	15
2	WAS KINDER KOSTEN	19
2.1	Werden Sie sich über den finanziellen Aufwand klar	19
2.2	Eltern müssen mehr verdienen	21
2.3	Die kleinen und großen Anlässe	22
2.4	Studium ist ein teures Vergnügen – auch für Eltern	23
3	STAATLICHE GELDQUELLEN ANZAPFEN	27
3.1	Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld und Elternzeit	27
3.1.1	Mutterschaftsgeld	27
3.1.2	Elterngeld	28
3.1.3	Elternzeit	31
3.2	Kindergeld	32
3.3	Hilfen für Kinder mit Behinderung	34
3.4	Hilfen für Familien mit geringem Einkommen und bei Arbeitslosigkeit	35
3.4.1	Arbeitslosengeld I	35
3.4.2	Arbeitslosengeld II	36
3.5	Hilfen zum Wohnen	41
3.5.1	Wohngeld	41
3.5.2	Bausparförderung	46

3.6	Hilfen für Alleinerziehende	47
3.6.1	Kindergeld und Steuerfreibetrag	47
3.6.2	Unterhaltsvorschuss	48
3.6.3	Weitere steuerliche Entlastung	48
3.6.4	Elterngeld, Mehrbedarf und Wohngeld	48
3.7	Schüler-BAföG	49
3.8	Vermögenswirksame Leistungen (VL) für Azubis	51
4	WEITERE GELDQUELLEN NUTZEN	55
4.1	Steuerliche Vorteile	55
4.2	Vorteile in der Pflegeversicherung	56
4.3	Unterhalt	57
5	FINANZIELLE VORSORGE FÜR KINDER	61
5.1	Private Haftpflichtversicherung	61
5.2	Unfallversicherungen	66
5.3	Risiko-Lebensversicherung für die Eltern	68
5.4	Gesetzlich oder privat krankenversichern?	71
5.4.1	Was gesetzliche und private Krankenversicherung unterscheidet.	71
5.4.2	Kaum Rückkehrmöglichkeit in die gesetzliche Kasse.	73
5.5	Auslandsreise-Krankenversicherung	74
5.6	Invaliditätsversicherung für Kinder	75
5.7	Berufsunfähigkeits-Versicherung für Berufsstarter	76
5.7.1	Gesetzliche Rente eingeschränkt	77
5.7.2	Berufsstart absichern	78
5.7.3	Besonderheiten von Berufsunfähigkeits-Versicherungen für junge Leute	78
5.8	Vorsorge für die Ausbildung: Welche Geldanlage günstig ist	80
5.8.1	Bankspargplan	82
5.8.2	Bausparen	82
5.8.3	Fondssparen	85
5.8.4	Festgeld	90
5.8.5	Tagesgeld	91
5.9	Prioritäten setzen	92

6	DAS GELD REICHT NICHT	95
6.1	Alternative Geldquellen nutzen	96
6.1.1	Eigene Ersparnisse flüssigmachen	96
6.1.2	Darlehen vom Arbeitgeber	101
6.1.3	Darlehen unter Freunden und von der Familie	102
6.1.4	Der Überziehungskredit vom Girokonto	103
6.1.5	Auf Abzahlung einkaufen	106
6.1.6	Verbraucherdarlehen	107
6.1.7	Ratenkredit	109
6.1.8	Im Leihhaus Pfandkredit geben lassen	111
6.2	Welche Darlehen für Familien erträglich sind	114
6.2.1	So viel Darlehen kann ich mir leisten	114
6.2.2	Das richtige Darlehen wählen	119
6.2.3	Preise vergleichen	120
6.2.4	Diese Darlehen sollten Sie meiden	122
6.3	Wenn die Schulden wachsen – was tun?	125
6.3.1	Damit müssen Überschuldete rechnen	125
6.3.2	Nur Schuldnerberatung kann wirklich helfen	131
7	KINDER IN AUSBILDUNG	139
7.1	Ausbildungsvergütung	139
7.2	Bundesausbildungsförderung (BAföG)	142
7.3	Elternunterhalt	145
7.4	Wie viel Nebenjob ist erlaubt?	147
7.4.1	Nebenjob und Sozialabgaben	147
7.4.2	Nebenjob und BAföG	148
7.4.3	Nebenjob und Kindergeld	149
7.4.4	Nebenjob und Krankenversicherung	149
7.4.5	Nebenjob und Steuern	152
7.5	Studienkredite	153
7.6	Bildungskredite	154
8	FINANZTRAINING FÜR KINDER	157
8.1	Informationsquellen für Kinder und Jugendliche	157
8.2	Taschengeld erzieht	160
8.2.1	Die meistdiskutierte Frage	162
8.2.2	Vorsicht vor zu viel Taschengeld	162
8.2.3	Kindern eigene Entscheidungen lassen	164

8.3	Geldgeschenke	165
8.4	Jugend-Girokonten	166
8.5	Achtung, Schuldenfalle!	167
8.5.1	Taschengeld-Paragraf.....	168
8.5.2	Darlehen	168
8.5.3	Handys.....	169
8.6	Werbung	171
ANHANG		175
INDEX		177